

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 7

Gesundheitswesen

II. Erkrankungen an Tuberkulose

4. Vierteljahr 1967



Bestellnummer : 200720 - 670304

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
Tabellenteil	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs	4
2. Sterbefälle an Tuberkulose	5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im April 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 5 veröffentlicht.

V o r b e m e r k u n g

Nach dem Bundesseuchengesetz vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, müssen Erkrankungs-, Verdachts- und Sterbefälle an Tuberkulose der Atmungsorgane (aktive Form), der Haut und der übrigen Organe, die den zur Meldung verpflichteten Personen (in der Regel dem Arzt) bekannt werden, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden. Durch die Meldepflicht soll eine rasche Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen für den einzelnen oder die Gesamtheit durch die zuständige Behörde ermöglicht werden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 müssen die Gesundheitsämter den Aufsichtsbehörden wöchentlich die Erkrankungs- und Sterbefälle melden. Der Meldeweg geht über die Gesundheitsämter, Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden und die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die eine Zusammenstellung an das Statistische Bundesamt weiterleiten.

Wegen der Eigenart des Auftretens der Tuberkulose und ihres Verlaufs wird die Tuberkulose in der Statistik nicht zusammen mit den übrigen meldepflichtigen Krankheiten, sondern gesondert erfaßt, wobei vierteljährlich die Zugänge, jährlich die nach Altersgruppen und Geschlecht gegliederten Zugänge sowie die in gleicher Weise gegliederten Bestände der verschiedenen Formen der aktiven Tuberkulose erfragt werden. Bei diesen Formen handelt es sich um die folgenden:

- I a = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose mit Bakteriennachweis
- I b = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose ohne Bakteriennachweis
- I c = aktive geschlossene Lungentuberkulose
- I d = aktive Tuberkulose anderer Organe

Nach der Art des Zugangs werden erfaßt:

- 1) alle erstmals bekanntgewordenen Tuberkulösen einschl. der Übergänge aus den Gruppen II c (exponierte und exponiert gewesene Personen), II d (unentschiedene Diagnosen), III (nicht tuberkulöse Erkrankungen der Atmungsorgane unter Beobachtung) sowie V (Morbus Boeck)
- 2) alle Tuberkulösen, die in früheren Jahren aus der Tuberkulosefürsorge ausgeschieden waren und im Berichtszeitraum wiedererkrankt sind, einschließlich der Übergänge aus den Gruppen II a und b (Überwachungsfälle inaktiver endothorakaler bzw. extrapulmonaler Tuberkulose)
- 3) alle Tuberkulösen, die in einem anderen Land bzw. in einem anderen Fürsorgebezirk zugezogen sind; da es sich bei den Zuzügen meist um Bewegungen von Fürsorgebezirk zu Fürsorgebezirk handelt, werden sie nicht zu Bundes- und Länderergebnissen zusammengefaßt.

Die jeweils nach Jahresende erfolgenden Berichtigungen können nur beim Jahresbericht berücksichtigt werden.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, bei deren Beurteilung zu beachten ist, daß die Zahl der Zugänge an Tuberkulösen von der Zahl der durch Vorsorge- bzw. Reihenuntersuchungen erfaßten Personen abhängig ist. Die Unterschiede, die hier vor allem zwischen den Bundesländern bestehen, in denen die Röntgenreihenuntersuchungen durch das Gesetz vorgeschrieben und denjenigen, in denen sie freiwillig sind, beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der errechneten Zugangsziffern.

Um das Bild über die Tuberkulose zu ergänzen und zum Vergleich, werden auch die Tuberkulosesterbeziffern der vorhergehenden Vierteljahre aufgrund der Todesursachenstatistik nachgewiesen.

Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

1. Zuzüge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zuzugos

im 4. Vierteljahr 1967

L a n d	Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (aktiv extrapulmonal)		
	ansteckungsfähig (offen)			nichtansteckungsfähig (aktiv geschlossen)			Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose 1)	Wieder- er- krankte 2)	Zuzüge aus Kreis- en außer- halb des Landes 3)
	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose 1)	Wieder- er- krankte 2)	Zuzüge aus Kreis- en außer- halb des Landes 3)	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulose 1)	Wieder- er- krankte 2)	Zuzüge aus Kreis- en außer- halb des Landes 3)			
	Anzahl								
Schleswig-Holstein	126	47	3	259	90	21	78	9	1
Hamburg	99	25	-	162	67	10	53	7	2
Niedersachsen	239	121	42	535	250	101	158	31	23
Bremen	27	9	2	71	27	10	20	9	-
Nordrhein-Westfalen	818	219	14	1 249	381	55	404	66	10
Hessen	228	39	20	400	163	71	126	31	8
Rheinland-Pfalz	171	64	11	255	80	22	88	25	6
Baden-Württemberg	384	180	21	1 116	496	50	332	76	9
Bayern	537	214	21	1 127	419	44	210	51	11
Saarland	65	26	3	101	25	9	34	4	1
Berlin (West)	129	52	.	287	118	.	59	16	.
Bundesgebiet	2 823	996	137	5 562	2 116	393	1 562	325	71
dagegen 4. Vj. 1966	3 186	1 141	171	6 059	2 366	415	1 722	420	86
	Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr								
Schleswig-Holstein	20,0	(7,5)	(0,5)	41,1	(14,3)	(3,3)	12,4	(1,4)	(0,2)
Hamburg	21,4	(5,4)	-	35,1	14,5	(2,2)	11,5	(1,5)	(0,4)
Niedersachsen	13,6	6,9	(2,4)	30,4	14,2	5,7	9,0	(1,8)	(1,3)
Bremen	(14,2)	(4,7)	(1,1)	37,5	(14,2)	(5,3)	(10,6)	(4,7)	-
Nordrhein-Westfalen	19,3	5,2	(0,3)	29,4	9,0	1,3	9,5	1,6	(0,2)
Hessen	17,2	(2,9)	(1,5)	30,2	12,3	5,4	9,5	(2,3)	(0,6)
Rheinland-Pfalz	18,7	7,0	(1,2)	27,9	8,8	(2,4)	9,6	(2,7)	(0,7)
Baden-Württemberg	17,8	8,3	(1,0)	51,7	23,0	2,3	15,4	3,5	(0,4)
Bayern	20,7	8,3	(0,8)	43,5	16,2	(1,7)	8,1	2,0	(0,4)
Saarland	22,8	(9,1)	(1,1)	35,4	(8,8)	(3,2)	(11,9)	(1,4)	(0,4)
Berlin (West)	23,7	9,5	.	52,6	21,6	.	10,8	(2,9)	.
Bundesgebiet	18,7	6,6	0,9	36,9	14,0	2,6	10,4	2,2	0,5
dagegen 4. Vj. 1966	21,1	7,6	1,1	40,2	15,7	2,8	11,4	2,8	0,6

1) Einschl. der Übergänge aus den Gruppen IIc, III und V.- 2) Bzw. Reaktivierete.- 3) In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fürsorgebezirken innerhalb der Länder. In Berlin (West) ohne die Zuzüge aus den Kreisen außerhalb des Landes.-

2. Sterbefälle an Tuberkulose

Land	1965					1966				1967			
	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.
A t m u n g s o r g a n e													
Anzahl													
Schleswig-Holstein	77	82	71	74	71	60	81	64	63				
Hamburg	50	60	54	44	71	57	55	48	58				
Niedersachsen	180	213	186	183	218	160	136	137	141				
Bremen	23	25	19	9	13	14	15	20	12				
Nordrhein-Westfalen	518	458	459	395	460	443	444	417	372				
Hessen	119	108	90	74	76	85	86	89	78				
Rheinland-Pfalz	107	109	116	88	100	106	87	82	87				
Baden-Württemberg	230	236	211	174	212	216	195	158	149				
Bayern	381	382	356	335	381	384	331	284	326				
Saarland	46	40	31	30	35	25	31	35	19				
Berlin (West)	99	110	63	76	91	98	73	66	91				
Bundesgebiet	1 830	1 823	1 656	1 482	1 728	1 648	1 534	1 400	1 396				
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
Schleswig-Holstein	12,5	13,6	11,6	11,9	11,4	9,8	13,1	10,3	10,0				
Hamburg	10,7	13,1	11,7	9,4	15,2	12,5	12,0	(10,5)	12,6				
Niedersachsen	10,3	12,5	10,7	10,4	12,4	9,3	7,8	7,9	8,0				
Bremen	(12,3)	(13,6)	(10,2)	(4,8)	(6,9)	(7,6)	(8,0)	(10,7)	(6,3)				
Nordrhein-Westfalen	12,3	11,1	11,0	9,3	10,8	10,7	10,6	9,9	8,8				
Hessen	9,1	8,5	6,9	5,6	5,8	6,6	6,6	6,8	5,9				
Rheinland-Pfalz	11,9	12,3	12,9	9,7	11,0	11,9	9,6	9,1	9,5				
Baden-Württemberg	10,8	11,3	10,0	8,1	9,8	10,3	9,2	7,4	6,9				
Bayern	15,0	15,3	14,0	13,0	14,8	15,2	12,9	11,1	12,6				
Saarland	(16,2)	(14,4)	(11,0)	(10,5)	(12,3)	(9,0)	(11,0)	(12,4)	(6,7)				
Berlin (West)	17,9	20,3	11,5	13,8	16,5	18,2	13,5	12,2	16,7				
Bundesgebiet	12,2	12,5	11,1	9,8	11,5	11,2	10,3	9,4	9,1				
S o n s t i g e O r g a n e													
Anzahl													
Schleswig-Holstein	1	2	5	9	2	5	3	5	7				
Hamburg	2	-	4	3	2	1	1	3	-				
Niedersachsen	18	11	17	8	13	8	16	13	22				
Bremen	1	-	-	-	4	-	-	-	2				
Nordrhein-Westfalen	49	35	25	38	27	22	23	24	13				
Hessen	15	7	12	7	10	6	11	11	11				
Rheinland-Pfalz	8	7	6	6	5	17	5	8	7				
Baden-Württemberg	18	20	25	13	19	17	15	19	22				
Bayern	15	22	22	18	12	35	25	17	12				
Saarland	-	-	2	1	-	2	-	1	-				
Berlin (West)	2	8	6	5	3	5	9	8	5				
Bundesgebiet	129	112	124	108	97	118	108	109	101				
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr													
Bundesgebiet	0,9	0,8	0,8	0,7	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7				

Verzeichnis der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

„Stand Februar 1968“

I. Jahressbände

1. Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen – Statistische Ergebnisse- (vergriffen ¹⁾)

Band 61 Ergebnisse 1946 – 1950	Band 127 Ergebnisse 1953	Band 187 Ergebnisse 1956
" 74 " 1951	" 148 " 1954	" 232 " 1957
" 89 " 1952	" 174 " 1955	" 255 " 1958

2. Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen (Fortsetzung von 1.)

1959 vergriffen ¹⁾	1962 Preis DM 10.--	1965 Preis DM 12.--
1960 "	1963 " DM 12.--	1966 in Vorbereitung
1961 "	1964 " DM 12.--	

II. Sonderbeiträge in der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)	Preis DM 5.--
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962	" DM 2.50
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 – 1961	" DM 9.--
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961	" DM 10.--
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961	" DM 9.--

III. Einzeltitel in der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen

A 7/ I Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten, erscheint wöchentlich, vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 20.--,	letzter Jahresbericht für 1966
A 7/ II Erkrankungen an Tuberkulose, erscheint vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 2.--,	letzter Jahresbericht für 1966
A 7/III Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens, erscheint jährlich, Jahresbezugspreis DM 2.--,	letzter Jahresbericht für 1966
A 7/IV Sterbefälle nach Todesursachen, erscheint vierteljährlich und jährlich, Jahresbezugspreis DM 3.50--,	letzter Jahresbericht für 1965

IV. Systematiken

1. Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 (8. Revis.)
 Band I: Systematisches Verzeichnis, erscheint Mitte 1968, voraussichtl. Preis DM 28.--
 Band II: Alphabetisches Verzeichnis, in Vorbereitung
2. Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger, Ausgabe 1962, Preis DM 6.--

V. Veröffentlichungen des Bundesministeriums für Gesundheitswesen, bearbeitet im Statistischen Bundesamt

Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland

- Band 1, Ausgabe 1963, Preis DM 18.--
- Band 2, Ausgabe 1965, " DM 25.--
- Band 3, Ausgabe 1968, in Vorbereitung

Die Veröffentlichungen werden beim Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz –Postfach 2727 – Telefon (06131) 22 344, verlegt und von dort auch vertrieben.

¹⁾ Diese Bände liegen aber in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken) sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.